

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 14. August 2026

Vortrag der Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“ am 1. September 2026 zur Herzchirurgie:

Ein Herz für Vorpommern

Die Universitätsmedizin Greifswald informiert am Dienstag, 1. September, um 16 Uhr im Hörsaal Nord über ihre Herzchirurgie. Der Hörsaal Nord ist über den Haupteingang der Universitätsmedizin erreichbar und befindet sich links von der Rezeption. Dabei geht es vor allem um die Versorgungsstruktur an den beiden Standorten Greifswald und Karlsburg sowie die interdisziplinäre Versorgung von Patientinnen und Patienten. Auch die aktuelle und künftige Verteilung der Behandlungsarten auf die Standorte Greifswald und Karlsburg gehört mit dazu. Die Teilnahme an der Veranstaltung des Beratungs- und Informationszentrums (BIZ) der Unimedizin ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was zählt eigentlich alles zu Herzchirurgie und wann sind solche Eingriffe erforderlich? Solche grundsätzlichen Fragen gehören ebenso zum Vortrag von Prof. Dr. Oliver Dewald wie speziellere Angaben zu konkreten Krankheitsbildern und den entsprechenden Therapiemöglichkeiten. Dabei stellt er auch moderne Operationsverfahren in der Herzchirurgie vor und erläutert welche Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen. Der Professor wird zudem erläutern, wie die Unimedizin Greifswald und das Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg bereits jetzt zusammenarbeiten. Beide Häuser streben die Fusion zum 1. Januar 2027 an. Im Vorgriff wurden die herzchirurgischen Fachbereiche beider Häuser bereits zusammengeführt. Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen spielt dabei eine wichtige Rolle um Patientinnen und Patienten individuell und umfassend zur versorgen.

Neben der medizinischen Versorgung gibt der Vortrag auch einen Einblick in den akademischen Aufbau des Fachbereichs. Forschung und Lehre sind wichtige Bestandteile der universitären Herzchirurgie und sollen im Rahmen der gemeinsamen Struktur weiterentwickelt werden.

Der Vortrag „Herzchirurgie an der UMG nach der Fusion mit Karlsburg“ gehört zur Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wie immer sind im Anschluss individuelle Fragen an den Referenten möglich.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 – 86 – 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.unimedizin-greifswald.de

www.facebook.com/UMGreifswald Instagram @UMGreifswald

www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald

Beratungs- und Informationszentrum der Unimedizin (BIZ):

Kathrin Goericke-Haußecker, Solveig Albrecht und Maria Korschill

+49 3834 – 86 -5363 und -5365

biz@med.uni-greifswald.de